

Kontrollkommission, meinen ergebensten Dank aussprechen für die Güte gewählte Übersetzung durch die Übersetzung statistischer Daten.  
 Ebenso danke ich ergebenst einem hohen k. k. Statist. Ackerbauministerium und k. k. Statist. Ackerbauwissenschaftlichen Kommissar für das mir in der gleichen Hinsicht gewährte Entgegenkommen.

## Vorwort.

Wenn in der vorliegenden Schrift der Versuch gemacht wird, die Getreideproduktion unserer Monarchie in ihren Bedingungen und Leistungen zusammenfassend und übersichtlich darzustellen, so bedarf ein solches Unternehmen heutzutage wohl keiner besonderen Rechtfertigung. Daß hiebei auch die Möglichkeit der Deckung des Bedarfes an Brotfrucht aus der eigenen Erzeugung ins Auge gefaßt und nüchtern überprüft wurde, sei noch besonders angemerkt. Die Untersuchung lehrt, daß dieses höchst erstrebenswerte Ziel in Zukunft nur bei intensiverer Kulturarbeit zu erreichen ist. Das Wesen und die Durchführbarkeit der letzteren in unserem speziellen Falle darzulegen, ist Aufgabe des zweiten Teiles der Arbeit.

Die Abhandlung ist nicht nur für die Landwirte, sondern auch für solche Kreise berechnet, welche der Landwirtschaft entweder durch ihren praktischen Beruf oder aber durch ihre wissenschaftliche Betätigung auf wirtschaftlichen Gebieten nahe stehen und welche ein Interesse daran haben, einen tieferen Einblick in die Verhältnisse und Entwicklungsmöglichkeiten unserer Getreideproduktion zu gewinnen.

Möge es ihr beschieden sein, einiges zur Klärung in der behandelten hochwichtigen Ernährungsfrage beitragen zu können.

Schließlich erfülle ich nur eine angenehme Pflicht, wenn ich auch an dieser Stelle Sr. Exzellenz dem Herrn Professor Dr. Viktor Mataja, Präsidenten der k. k. statistischen